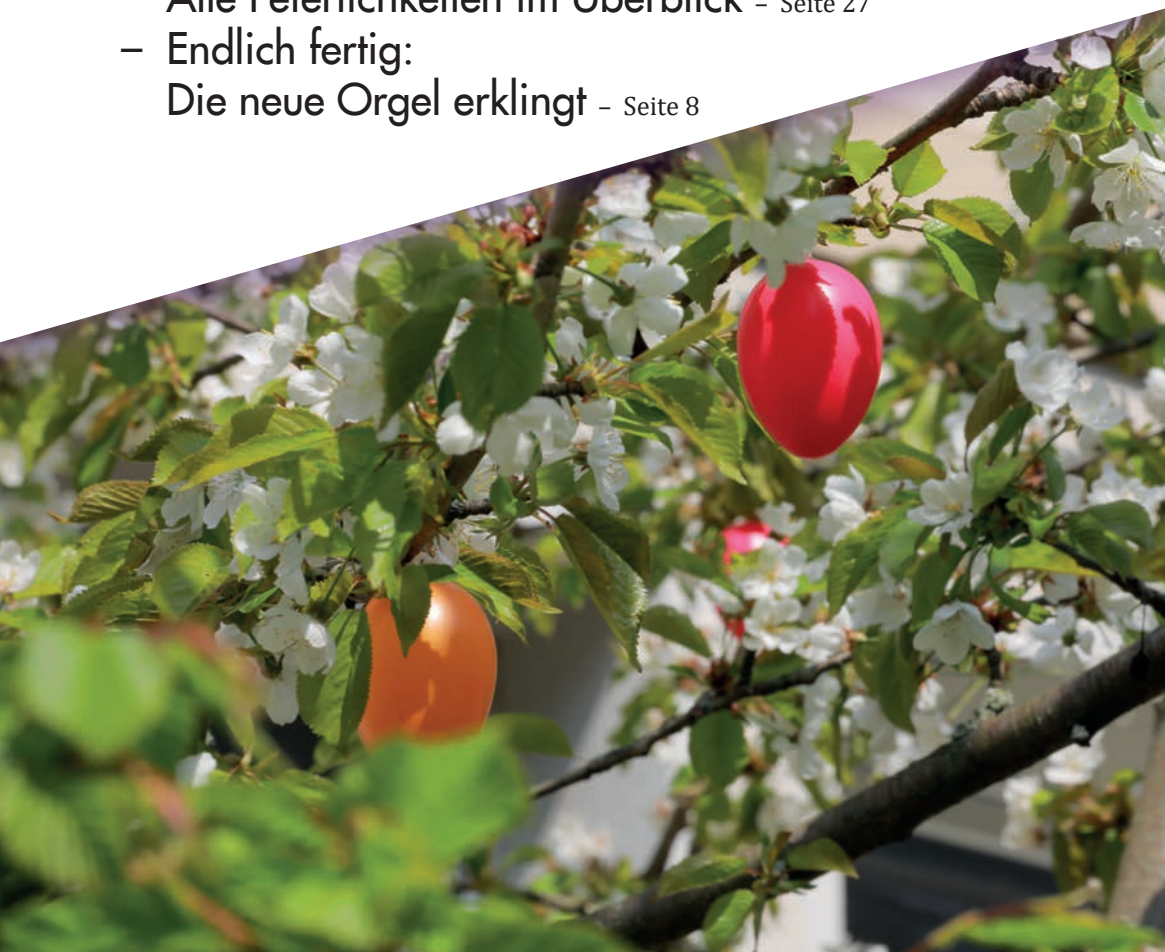


Evangelisch in Fürstenfeldbruck

DIE BRÜCKE



- Wiedereröffnung: Die Erlöserkirche strahlt – Seite 7
- Ostergottesdienste:
Alle Feierlichkeiten im Überblick – Seite 27
- Endlich fertig:
Die neue Orgel erklingt – Seite 8



Angedacht

3 Mutig – stark – beherzt

Im Blick

4 Einblicke, Emotionen, Ergebnisse
– ein Jahr ohne Erlöserkirche

7 Wenn die alten Mauern wieder strahlen

8 Gespanntes Warten auf die Akustik

9 Aus der Kirchenmusik

10 Die neuen Prinzipalia – das Herzstück
der Erlöserkirche

12 Mutig andere Wege gehen: Warum
Joy Meier Jugenddiakonin wurde

14 Glaube. Liebe. Hoffnung –
komm, mach mit!

15 Die Hochfeldkids feiern Ostern
und genießen den Frühling

16 Freier Blick und WWW
in der Gnadenkirche!

2 17 Die neue Pfarramtssekretärin
der Gnadenkirche stellt sich vor

18 Gottesdienste

Ausblick

24 „Lasset die Kinder zu mir kommen“

25 Konfirmandinnen
und Konfirmanden...

26 Die neuen Kirchenvorstände!

27 Mit Gottes Segen in die Osterzeit –
besondere Gottesdienste

28 Bücherbasar 2025 –
Zum Erfolg brauchen wir Ihre Hilfe!

29 Weltgebetstag der Frauen
Brucker Zeitgespräche

30 Flohmarkt
Kleidersammlung des Brucker
Männerkreises
"Musica Somnia"

31 Wiedereinweihung der Erlöserkirche
Gesprächskonzert und Orgelführung

32 Gottesdienst mit Erinnerung an die
Taufe zum Ostermontag
Flohmarkt im/am Gemeindehaus
Second-Hand-Verkauf von Junger
Mode und Damenmode

33 Abschlussabend Konfi-Kurs
Ökumenischer Radl-Gottesdienst
Gottesdienst im Grünen
Gottesdienst über den Dächern von
Fürstenfeldbruck

34 Ökumenische Alltagsexerziten
!Online! Hoffnungsstark werden

35 „Einfach heiraten“ auch in Olching

Wir suchen ...

36 Gemeinde aktiv gestalten –
wir suchen Dich als Unterstützung!

Regelmäßige Veranstaltungen

38 Erlöserkirche

39 Versöhnungskirche
Gnadenkirche

41 Freud und Leid in den Gemeinden

42 Wichtige Adressen

Impressum

Gemeindebrief Die Brücke, Auflage 4.300 Exemplare

Herausgegeben i. A. der Kirchenvorstände der Evang.-Luth. Kirchengemeinden

Fürstenfeldbruck-Erlöserkirche und Fürstenfeldbruck-Gnadenkirche,

vertreten durch Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg

www.evangelisch-in-fuerstenfeldbruck.de

Redaktion

Nicola Becker, Matthias Biber, Markus Eberle,

Lars Netsch, Ingrid Rau

Valentin Wendebourg (verantwortlich)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
21.3.25

Fotos: Alle Bilder privat außer angegeben

Druck: SAS Druck, Fürstenfeldbruck

Mutig – stark – beherzt



Liebe Gemeinde,

als Kind gab es für mich an Weihnachten keine größere Freude, als am Rascheln des Paketes bereits erahnen zu können, dass das Christkind mir ein neues Lego-Set gebracht hatte. In den nächsten Stunden und Tagen war ich kaum ansprechbar, so vertieft war ich ins Bauen.

In diesem Jahr kamen genau diese Gefühle wieder hoch, als ich vorsichtig den großen Karton öffnete und andächtig den Lego Architektur Bausatz „Notre Dame“ auspackte. Wie damals saß ich wieder vertieft in 300 Seiten Anleitung fünf Tage lang da – und baute mit großer Unterstützung meiner Kinder. Aus 4.500 Lego-Teilen ließen wir nach und nach das weltberühmte Gotteshaus im Miniaturformat entstehen. Eine Kathedrale zu bauen – das macht etwas mit einem.

Auch wenn die Erlöserkirche etwas kleiner und bescheidener ist als ihre Pariser Schwester, so war es in den vergangenen zwölf Monaten ein mehr als erhebendes Gefühl, an unserer „alten Kirche“ mitzubauen und gestalten zu dürfen. An einem Haus, das weit über seine Zeit, sein Material und seinen unmittelbaren Zweck als Versammlungsort auf etwas Größeres, Tieferes hinausweist, Ruhe und Orientierung gibt in unruhigen, oft orientierungslosen Zeiten.

Solch ein Ort ist nicht nur ein bedeutsames Baudenkmal, sondern vielmehr Ausdruck des Vertrauens in eine starke Gemeinschaft, die trägt und prägt, über Raum und Zeit hinaus. Gebaut aus lebendigen Steinen, die gemeinsam auf dem festen Grund von Jesus Christus stehen, wie es in der Bibel als Bild so schön beschrieben ist (*Eph. 2,20*).

Wie groß und lebendig – trotz aller Unkenrufe – diese Gemeinschaft ist, werden wir wieder beeindruckend im Mai in Hannover auf dem Kirchentag erleben können. Unter dem Motto „Mutig – stark – beherzt“ (*1. Kor. 16*) – werden zehntausende Christinnen und Christen zeigen, woher wir Kraft und Mut in diesen Zeiten nehmen können. Für uns persönlich, für unsere Kirche und für unsere Gesellschaft. Unsere Jugend aus Bruck wird dabei sein – und nimmt Sie gerne auf ihre Reise mit.

Ich freue mich, ab Palmsonntag unsere wiedereröffnete Brucker Kathedrale mit neuem Leben zu füllen und zu gestalten – gemeinsam mit Ihnen!

Ihr Pfarrer Valentin Wendebourg

Einblicke, Emotionen, Ergebnisse – ein Jahr ohne Erlöserkirche

Fast ein Jahr lang wurde die Erlöserkirche renoviert – bevor sie am Sonntag, 13. April, endlich in neuem Glanz erstrahlen wird. Für alle Beteiligten war diese Zeit nicht nur wegen der neuen bürokratischen Aufgaben ein Kraftakt – es galt für und mit der Gemeinde ein Kirchenjahr ohne Kirche zu gestalten. Pfarrer Valentin Wendebourg gibt in diesem Interview Einblicke in eine ebenso chaotische wie beflügelnde Zeit.

Den Wunsch und auch den Bedarf nach Renovierung gab es schon lange – was ging emotional in Dir vor, als endlich der Startschuss fiel?

„Endlich!“ – war meine erste Reaktion. Dass die Kirche dringend renoviert werden muss, hat jeder seit Jahren oder gar Jahrzehnten gesehen – und beklagt. Ich selbst habe den Eingangsbereich in die dunkle, angegraute Kirche unter den schweren Balken immer scherzhaft als „Bergwerk“ bezeichnet. Der Auszug aus der Kirche war dann mit einem lachenden und weinenden Auge: denn denn ich habe die alte, erhabene Erlöserkirche von Anfang an geliebt.

Organisatorisch war die Zeit ein Kraftakt: Mit welchen neuen Zusatz-tätigkeiten wurde das Team konfrontiert?

Ehrlich gesagt: ich habe zehn Jahre Theologie studiert, Sprachen gelernt, Philosophen gelesen, Predigten analysiert, Seelsorgegespräche geübt. Aber Baugenehmigungsanträge, Denkmalschutzgutachten, Fundraisingkampagnen usw. kamen dabei nicht vor. Ohne die große Erfahrung und Kompetenz von Dekan Ambrosy, den enormen Einsatz von Frau Paar und der Unterstützung durch Experten der Landeskirche wie Architektin Frau Wittekind wäre das nicht möglich gewesen. Es war auch eine Heraus-

forderung, im Zeit- und Budget-Rahmen zu bleiben. Hier geht ein großer Dank an unsere Finanzchefin der Gemeinde, Manuela Mezger, die das Projekt mit schwäbischer Haushaltsdisziplin im Rahmen gehalten hat.

Ansonsten mussten und durften wir oft kreativ werden. Dabei sind unter anderem so schöne Aktionen wie die „Gebetsbänder-Aktion“ am Bauzaun entstanden.

Bei den gängigen Gottesdiensten war schnell klar, dass diese im Gemeindehaus stattfinden können. Wie hat das funktioniert?

Erst einmal war es eine Chance mit viel Positivem: das Gemeindehaus wirkt sonntags immer voll, keiner friert und man feiert deutlich näher zusammen. Aber an Weihnachten, großen Festen und Konzerten haben wir schnell gemerkt: die Erlöserkirche ist einfach die größte evangelische Kirche in der Region. Sie fehlt. Und so ein alter, großer, liturgischer Kirchraum, mit Kerzen, Fenstern, Kanzel und Altar, der macht was mit einem. Eine Taufe am Tisch im Gemeinosaal ist eben doch was anderes, als unter dem Kreuz am Taufstein in der



fast 100 Jahre alten Kirche.

»Ich möchte nicht in einer Welt ohne Kathedralen leben. Ich brauche ihre Schönheit und Erhabenheit. Ich brauche sie gegen die Gewöhnlichkeit der Welt. Ich will zu leuchtenden Kirchenfenstern hinaufsehen und mich blenden lassen von den unirdischen Farben. Ich brauche ihren Glanz. (...). Ich will mich einhüllen lassen von der herben Kühle der Kirchen.« Dieses Zitat aus dem Roman „Nachtzug nach Lissabon“ bringt es für mich auf den Punkt. Und deshalb ist es gut, dass die Erlöserkirche bald wieder für alle und alles offen ist!

Von den ersten Ideen bis hin zur Wiedereröffnung – Was lief in deinen Augen besonders gut?

Erstaunt und dankbar bin ich dafür, dass wir als Gemeinde relativ klar und einzig waren, wie wir Tradition und Moderne in diesem Projekt zusammendenken möchten. Mit Bewahrung der klaren alten Form der Kirche, aber doch der Möglichkeit zur flexiblen Gestaltung im vorderen Bereich. Die Kirche in der Kirche.

Gottesdienste und Veranstaltungen ablief: Weihnachten im Barockhimmel der Klosterkirche feiern zu dürfen, war auf jeden Fall eine besondere Erfahrung. Und manch ein Gemeindeglied wäre am liebsten gleich dabei geblieben.

Für dich als Pfarrer ist es bestimmt besonders aufregend, irgendwann deine neue Wirkungsstätte zu sehen. Wie gefällt Dir das neue Konzept und die Umsetzung?

Wow, ist das wirklich unsere Erlöserkirche? Im Ernst, wir haben ja bewusst darauf geachtet, dass die Erlöserkirche als Heimat wiedererkennbar bleibt, als „meine Erlöserkirche“. Aber obwohl wir wenig in den Bestand eingegriffen haben, ist die Wirkung allein durch die frische Farbe, die exzellente Lichttechnik und den neu gestalteten Altarraum beeindruckend. Es ist nun nicht mehr dunkel und drückend, sondern hell und erhebend, wenn man die Kirche betritt.

Worauf dürfen sich die Menschen bei der Wiedereröffnung freuen? Und worauf freust Du Dich als Pfarrer ganz besonders in den kommenden Monaten?

Am meisten freue ich mich auf den hellen Kirchenraum. Und ich freue mich darauf, nun viel näher am neuen Altar wirklich miteinander zu feiern und nicht mit weitem Abstand von vorne bis hinten. Auch den Blick auf den neu erleuchteten Gewölbehimmel und die nun strahlend goldenen Sterne finde ich faszinierend. Ich bin gespannt, was wir mit dem jetzt freien Raum und der Lichttechnik noch alles an Stimmungen in Gottesdiensten, langen Nächten, Ausstellungen oder Konzerten in der Kirche erleben werden.

Es war auch wunderbar zu erleben, wie kooperativ die Organisation größerer



Wiedereinweihung Erlöserkirche

Samstag, 12.04.

19 Uhr Konzert „Musica Somnia“
mit Anna-Katharina Kränzlein (Geige) und Rüdiger Glufke (Klavier)
Eintritt frei, es wird um Spenden für die Kirchenrenovierung gebeten

Sonntag, 13.4.

9.³⁰ Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl zur Wiedereinweihung der Erlöserkirche
mit dem Posaunenchor der Erlöserkirche. Gleichzeitig Programm für Kinder.
Beginn im Gemeindehaus mit Regionalbischof Thomas Prieto Peral,
Dekan Dr. Markus Ambrosy, Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg,
Pfarrer Markus Eberle – anschl. Empfang in der Kirche

Gründonnerstag, 17.4.

19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg

Karfreitag, 18.4.

9.³⁰ Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, mit Dekan Dr. Markus Ambrosy
15 Uhr Andacht zur Todesstunde mit der „Johannespassion“ (G.F. Händel)
mit Motettenchor und Orchester der Erlöserkirche, Solistinnen und
Solisten (Verena Well - Sopran, Martina Swandulla - Alt, Peter Dirscherl
- Tenor, Matthias Widmann – Bass)
unter der Leitung von KMD Kirsten Ruhwandl, mit Pfarrer Markus Eberle

Karsamstag, 19.4.

19 Uhr Stationengottesdienst in der und um die Kirche, mit Osterfeuer
mit Pfarrer Markus Eberle, Diakonin Joy Meier, Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg

Ostersonntag, 20.4.

5 Uhr Gottesdienst zur Osternacht mit Abendmahl und Taufen
mit dem Gospelchor „Sing & Pray“, mit Pfarrer Markus Eberle,
Diakonin Joy Meier und Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg
anschl. Osterfrühstück
9.³⁰ Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg
11 Uhr Familiengottesdienst, mit Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg
anschl. Osterfrühstück
18 Uhr "... des solln wir alle froh sein! " Gesprächskonzert mit Musik zum
Osterfest und Orgelführung zur Vorstellung der fertiggestellten,
generalgereinigten Sandtner-Orgel.
Orgel: KMD Kirsten Ruhwandl

Wenn die alten Mauern wieder strahlen

40 Eimer Fassadenfarbe, 300 Kilo Spachtelmasse und 150 Liter Farbe für den Innenanstrich – das sind schon alleine auf dem Papier beeindruckende Zahlen. Sie wiegen umso mehr, wenn man bedenkt, dass Eimer für Eimer und Kilo für Kilo per Hand über verwinkelte Gerüste bis hoch hinauf unter den Kirchturm und die Kirchendecke getragen werden mussten.

Für Malermeister Franz Xaver Unterreitmeier war die Renovierung der Erlöserkirche ein ganz besonderer Auftrag: „Alleine an einem Kirchturm zu arbeiten ist nicht nur ein besonderes Gefühl, sondern eine wirkliche Herausforderung!

Allein die Untergrundprüfung und -vorbereitung für ein hundert Jahre altes Gebäude dieser Größe sind eine echte Aufgabe. Da passt kein Standardgerüst und die Wege sind länger. Man arbeitet hoch über den Dächern der Stadt – das ist absolut besonders.“



Auch wenn das Warten auf Genehmigungen oder die Definition für den korrekten Weißfarbton bei einem denkmalgeschützten Kirchengebäude manchmal Nerven gekostet haben, ist sich jeder einzelne Handwerker sicher: „Jetzt sieht's viel besser aus“.

Wir sagen herzlichen Dank für jede Menge Professionalität, Geduld und Liebe zum Detail!

7

Wenn bei dir ein **Fremder** in eurem Land lebt, sollt ihr ihn **nicht unterdrücken.** «

LEVITIKUS 19,33

Monatsspruch MÄRZ 2025

Gespanntes Warten auf die Akustik

Auch für die Sänger*innen und Musiker*innen, die mit Herzblut in den zahlreichen Chören und Orchestern der Gemeinde musizieren, stellte das vergangene Jahr eine Herausforderung dar. „Mit genügend Vorplanung schafft man alles“ – lautete das Motto von Kirchenmusikdirektorin Kirsten Ruhwandl, die ihre Schützlinge bestens durch die Umbauzeit gebracht hat.

Die Erlöserkirche erstrahlt in neuem Glanz – und für Sie schließt sich ein 32-Jahre andauerndes Projekt. Was hat es damit auf sich?

"Endlich!" Bei meinem Einstellungs-gespräch vor über 32 Jahren hat mir der damalige Dekan Beer schon ans Herz gelegt, dass die Kirche wieder einmal gestrichen und renoviert werden muss und es meine Aufgabe wäre, dafür zu sorgen, dass in diesem Zug die noch fehlenden Teile der neuen Orgel eingebaut werden. Das letzte Projekt – die noch fehlenden Pfeifen für ein Register im Schwellwerk – wird jetzt fertig gestellt. Damit ist auch die Orgel nach 33 Jahren endgültig fertig.

Welche Auswirkungen hatte die Kirchenschließung auf die musikalischen Projekte? Mussten Sie Vieles umorganisieren?

Wir hatten zum Glück keine größeren Probleme. Wir konnten mit Vorlauf planen – der Zeitraum bis zur Wiedereröffnung war klar umrissen. Unsere Proben im Gemeindesaal konnten auch wie gehabt fortgesetzt werden. Der Posaunenchor hatte mit der Teilnahme am Bayerischen Orchesterwettbewerb im Herbst sowieso eine große Aufgabe und der Motettenchor war mit dem jährlichen „Ökumenischen Chorprojekt“ in der Klosterkirche beschäftigt. Und auch unsere „Außeneinsätze“ waren zum Glück nicht betroffen.

Eine große Herausforderung stellte eher die „Lange Nacht der Musik“ am Abend vor dem Auszug aus der Kirche

dar. Das war das größte Projekt, das ich bisher in der Erlöserkirche hatte – und ein voller Erfolg!

Viele Gemeindemitglieder freuen sich jedes Jahr auf das Weihnachtskonzert des Gospelchors „Sing and Pray“, das dieses Mal anders als sonst als Gemeinschaftskonzert in Emmering stattfand. Wie kam es dazu?

Anstatt des üblichen Weihnachtskonzerts gab es in dieser Saison vielmehr ein gemeinsames „Freundschaftskonzert“ mit dem Emmeringer Gospelchor, der im vergangenen Jahr 25-jähriges Jubiläum feierte.

Zwischen den beiden Gospel-Chören gibt es viele Parallelen: So spielt nicht nur der Leiter Fabian Kriner seit einigen Jahren bei uns als Pianist, auch viele der beteiligten Band-Musiker haben eine Doppel-Rolle. Dadurch lief die Zusammenarbeit sehr reibungslos. Bei der „Langen Nacht der Musik“ konnten wir uns ebenfalls ein bisschen näher kennenlernen.

Eine Verbindung, die bleiben wird?

Wir freuen uns sehr darauf, wieder „unsere Kirche“ zu beziehen und werden im Mai erst einmal wieder alleine unser Frühjahrskonzert veranstalten. Das nächste Großprojekt ist aber bereits geplant. Für das Gospel-Oratorium „Prince of Peace“ werden wir wieder mit „Spirit of Voice“ zusammenarbeiten! Das war aber unabhängig von der Kirchenschließung geplant.

Für ein Musikerlebnis ist die Akustik essentiell – wie sehr freuen sie sich auf das erste Konzert im neuen Gebäude?

Ich freue mich sehr darauf, wieder in „unsere“ Kirche hinein zu können – und dass wieder Normalität und Planbarkeit einzieht. Und vor allem freue ich mich auf „meine“ Orgel. Die „Wieder-

Inbetriebnahme“ der sanierten Kirche ist auch das nächste Projekt, auf das wir uns mit Hochdruck und Freude vorbereiten. Gespannt bin ich auf die neue Akustik. Der Raumklang der „alten“ Kirche war sehr gut. Auch wenn meine erste Wahrnehmung während der Bau-phase ähnlich war, weiß man es natürlich endgültig erst nach der Fertigstellung.

Aus der Kirchenmusik

Wir freuen uns sehr, unsere Kirche in neuem Gewand wieder bespielen zu können.

Am Karfreitag, den 18.04. werden wir in der „Andacht zur Todesstunde“ um 15 Uhr die Johannespassion von Georg Friedrich Händel aufführen.

Verena Well, Sopran, Martina Swandulla, Alt, Peter Dirscherl, Tenor, Matthias Widmann, Bass, Motettenchor und Orchester der Erlöserkirche freuen sich, mit Ihnen diese besondere Stunde in der Karwoche zu bedenken.

Mit dem traditionellen Frühjahrs-

konzert des Gospelchores „Sing and Pray“ werden wir am 17. 05. um 19 Uhr auch wieder mit Gospel und Spiritual in die Kirche zurückkehren.

Daneben ist der Posaunenchor natürlich in zahlreichen Gottesdiensten zu hören.

Auch die Schola wird mit dem Wiedereinzug in die Kirche wieder Gottesdienste mitgestalten.

Ich freue mich auf zahlreiche Begegnungen!

Ihre KMD Kirsten Ruhwandl

Unsere Orgel ist komplett!

Die Orgel der Erlöserkirche wurde 1989/90 von der Firma Sandtner aus Dillingen erbaut. Allerdings wurden damals ein Teil der Schleierbretter und ein Register zwar vorgesehen, sollten aber erst im Laufe der Zeit nachgerüstet werden. Die Schleierbretter sind seit einigen Jahren ergänzt, allerdings fehlte bisher noch das letzte Register. Nach 35 Jahren treuen Diensten stand inzwischen auch schon lange eine Generalreinigung des Instrumentes an. Zusätzlich musste dringend ein Schimmelbefall beseitigt werden.

Im Zuge der Kirchenrenovierung wurde nun auch die Orgel generalgereinigt, neu intoniert und um das fehlende Register ergänzt. Sie ist nun endgültig fertig!

Das muss gefeiert werden!

Am Ostersonntag, den 20.04. wird sie deshalb zum ersten Mal komplett erklingen. Um 18 Uhr möchte ich sie Ihnen gerne mit einem Gesprächskonzert und Musik zum Osterfest vorstellen. Im Anschluss ist bei einer Orgelführung Gelegenheit zu einer genaueren Vorstellung dieser „Königin der Instrumente“.

Am Pfingstsonntag, den 08.06. um 18 Uhr wird es Orgelmusik zum Pfingstfest geben. Weitere Veranstaltungen werden im Herbst folgen.

Die neuen Prinzipalia – das Herzstück der Erlöserkirche

Altar, Lesepult, Taufbecken – die neuen Prinzipalia erlauben künftig ein ganz neues Gottesdienst-Erlebnis. Das Ensemble ist beweglich und ermöglicht es, den Raum je nach Veranstaltung zu vergrößern oder zu verkleinern. Geschaffen wurden die Prinzipalia von Meide Büdel, die bereits mehrere Werke für Kirchen und Kapellen kreiert hat.

Die neuen Prinzipalia sind großartig – mit welchen Ideen sind Sie in die Entstehung gestartet?

Im Januar 2024 war ich das erste Mal in der Erlöserkirche in Fürstenfeldbruck. Mir gefiel die klare, durchkomponierte Architektur des Innenraums. Die Atmosphäre des Raums wurde aber doch von eher dunkleren Tönen beherrscht. Hier hatte ich gleich den Impuls, etwas zum „Ausatmen“ zu schaffen, etwas Positives, Lebendiges. Den freien Blick auf den Chorraum wollte ich erhalten und meinen Entwurf in eher hellen, leichten Tönen gestalten.

Der Altar ist eine zweiteilige, in Form und Material leichte Konstruktion aus weiß lasierter Birke. Die beiden oberen Platten liegen wie schützende Hände übereinander und bilden gemeinsam ein Ganzes. Lesepult und Taufort sind im gleichen Duktus – ergänzt durch Elemente aus brüniertem Stahl. „Brüniert“ bedeutet, dass die Oberfläche des Stahls in vielen Arbeitsgängen bearbeitet wird und schlussendlich eine warme, bronzefarbene Tönung erhält.

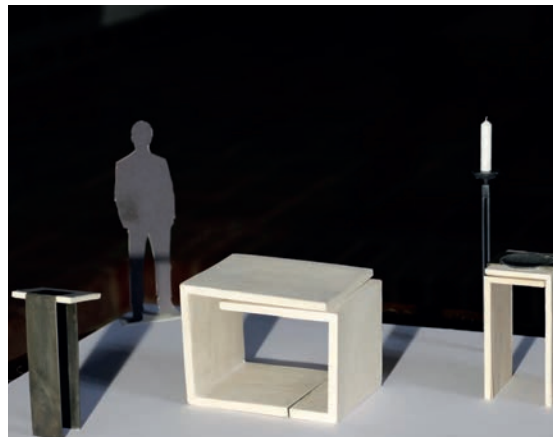
Sie sind bekannt für großformatige Skulpturen, bewegliche Objekte und Installationen. Was unterscheidet diese Arbeit von der Gestaltung von Prinzipalien für eine Kirche?

Kunst im öffentlichen Raum und sakrale Kunst wird im Gegensatz zur Präsentation in Galerien oder Museen

von den Menschen anders und differenzierter wahrgenommen. Besucht man eine Galerie, geht man gezielt dorthin, weil man Kunst sehen will. Sowohl in den öffentlichen Raum als auch in Kirchen kommen die Menschen zunächst aus anderen Gründen – die Kunst steht nicht im Vordergrund. Im sakralen Raum wird darüber hinaus auch ein inhaltliches Zeichen gesetzt. Die Bedeutung, der christliche Kontext spielt neben der Form eine ungleich größere Rolle.

Welche Bedeutung haben Kirche und Glauben für Sie privat?

Eine persönliche Geschichte: Meine Mutter (*1920) war eine sehr gläubige Frau, wach, nachdenklich und sie hat sich zeitlebens kritisch mit der Kirche auseinandergesetzt. Mit verschiedenen



Vertretern der Kirche hatte sie langjährige Briefwechsel. Die Gespräche und Diskussionen mit ihr waren für mich sehr wertvoll und haben mich geprägt. Im Lauf der Jahre, in denen ich etliche Gestaltungen in sakralen Räumen gemacht habe, durfte ich viele Menschen kennenlernen, die helfen, die offen sind und die positiv weitergehen. Die überzeugt christlich handeln. Mit diesen und in diesem Denken will ich beitragen, Situationen zu schaffen, in denen sich die Menschen willkommen und geborgen fühlen und Halt finden.

Kirche im Wandel - ein beweglicher „Raum“, das sind zwei Schlagworte, die den neuen Innenraum der Erlöserkirche ausmachen. Was halten Sie von diesem Konzept?

Den Kirchenraum für Aktionen und Veranstaltungen außerhalb des klassischen Gottesdienstes zu öffnen, finde ich ausgesprochen gut. Allerdings bin ich nicht der Ansicht, dass man dafür die Prinzipalstücke, vor allem den Altar, immer möglichst leicht und flexibel machen muss. Gerade der Altar ist inhaltlich und auch räumlich der Anker und Mittelpunkt und darf, ja sollte die inhaltliche Kraft ausstrahlen, auch gerne in der Materialität. Mit Willen und der dementsprechenden Bereitschaft könnten meines Erachtens auch „um einen Altar herum“ die meisten Veranstaltungen durchgeführt werden. Und bei den temporären Lösungen fallen auch etliche Möglichkeiten der Altargestaltung aus Gewichtsgründen



weg, um hier für uns KünstlerInnen zu sprechen. Geht nicht beides? „Kirche im Wandel“ ist gut und notwendig und ich bin absolut dafür, aber die Bedeutung und Wirkung von zentral wichtigen Orten sollte man nicht vernachlässigen.

Was hat Sie während der Schaffensphase besonders motiviert? Woran werden Sie sich besondere erinnern?

Die Nachricht, dass ich den Wettbewerb für die Erlöserkirche gewonnen habe, war eine große Freude. Ein leuchtender Augenblick in einer privat für mich etwas schwierigen Zeit.

Und die Zusammenarbeit mit Dekan Ambrosy, Pfarrer Wendebourg und dem ausführenden Architekten war und ist eine durchweg schöne Erfahrung! Derart positiv engagierte Menschen zu treffen, motiviert!

Vom Entwurf – über den Wettbewerb - bis hin zur Fertigstellung der Prinzipalia: wie viele Monate waren Sie beschäftigt?

Im April 2024 wurde der Wettbewerb entschieden, das war vor einem knappen Jahr. Und das ist erfahrungsgemäß auch im Schnitt die Zeit, die man für die Herstellung der Prinzipalstücke bis zur Einweihung braucht. Wenn man als Künstlerin dann nach vielen, vielen Zwischenprozessen das fertige Kunstwerk dort stehen und die Freude der Menschen sieht, für die ich es gestaltet habe, dann ist das ein tiefes Glücksgefühl. Und eine sehr große Freude!

Mutig andere Wege gehen: Warum Joy Meier Jugenddiakonin wurde



Wenn man Jugendliche fragt, was sie einmal beruflich machen wollen, steht „sich in der Kirche engagieren“ auf der Wunschliste relativ weit unten. Umso schöner, dass die Kirchengemeinde Fürstenfeldbruck mit Joy Meier eine Jugenddiakonin gefunden hat, die nicht nur den für sie „absolut richtigen Beruf“ gewählt hat – sondern auch die heutige Jugend begeistern kann!

Wie bist du auf den Beruf aufmerksam geworden? War es für dich damals ein „mutiger Schritt“ Diakonin zu werden?

Nach meiner Konfirmation war ich selbst lange in der Gemeindejugend aktiv. Ich fand es toll, dass es einen geschützten Raum gab, in dem man sich ausprobieren konnte. Man lernte zu planen, zu organisieren und Verantwortung zu übernehmen. Eine*n Jugenddiakon*in hatte meine Gemeinde nicht. Als ich diesen Beruf später auf Dekanatsebene kennenlernte, war ich total begeistert. Zudem war Basti (der erste Diakon, den

ich kennenlernte) einfach total zufrieden mit seinem Beruf – so glücklich wollte ich auch werden! Meine Familie war sowieso sehr christlich geprägt und meine Mama witzelte immer. Sie meinte: „Früher war es normal, dass man das jüngste Kind ins Kloster schickte.“

Partys, Social-Media, Freunde treffen: gerade in dem Alter, in dem der Konfirmandenunterricht beginnt, spielen für Jugendliche oft andere Dinge eine Rolle. Wie begeistert man die Jugend trotzdem für die Kirche?

Ich bin jedes Jahr wieder erstaunt, wie viele Jugendliche sehr bewusst auf der Suche nach Glaube und Spiritualität sind. Natürlich versuchen wir den Konfirkurs immer möglichst lebendig und lebenswelt-orientiert zu gestalten. Wir machen also auch Freundschaft und Social Media zum Thema. Mittlerweile ist es aber in unserer schnellen Welt gar nicht so einfach, immer uptodate zu bleiben, daher ist mir die Meinung unserer Teamer*innen besonders wichtig. Sie sind näher an der Zielgruppe, bekommen viel direkter Feedback und ich bin dankbar für ihren Ideenreichtum und ihre Begeisterung. Ich denke, am wichtigsten ist es, ein möglichst vielfältiges Angebot zu schaffen, es gibt ganz verschiedene Arten Glauben zu (er)leben und je mehr

12



man kennenlernt, desto wahrscheinlicher ist es, dass da etwas Ansprechendes dabei ist. Gerade das Konficamp ist in dem Punkt ein großer Gewinn.

*Bald werden die aktuellen Konfirmand*innen konfirmiert. Wie viele bleiben im Anschluss – auch als Teamer – mit dabei?*

Im Schnitt sind es in der Erlöser- und Gnadenkirche immer so um die 50 Konfis, die am Kurs teilgenommen haben – dieses Jahr ein bisschen mehr. Langfristig bleibt meiner Einschätzung nach circa ein Drittel in irgendeiner Form in der Jugend aktiv – als regelmäßige*r Besucher*in der Jugendcafés, als Leitung für Freizeiten oder Aktionen, als Helfer*in auf Flohmärkten oder bei der Christbaumaktion, als Teamer*in oder einfach als Teilnehmer*in bei Veranstaltungen und Freizeiten.

Welche Möglichkeiten bietet die Kirche und der Glauben heute für Jugendliche – und warum hat beides gerade in diesen Zeiten eine absolute Daseinsberechtigung?

Unsere Gesellschaft ist meist sehr sachlich-nüchtern. Über Dinge wie Glaube, aber auch Gefühle, Ängste und Sorgen wird wenig oder ungern gesprochen. Vor allem für die Jugend kann Kirche dann ein Ort sein, an dem man einfach mal sein darf,

ohne leisten zu müssen, ohne stark sein zu müssen. Ein Ort, an dem man über das reden kann, was man fühlt und denkt. Für viele Jugendliche ist das ein großer Schatz. Glaube ist für viele eine kleine Auszeit, eine Besinnung (ein bisschen wie Yoga) und auch eine Bestätigung: Ich bin richtig und wichtig und werde geliebt so wie ich bin.

Was macht Dir an deinem Job am meisten Spaß? Welche Meilensteine hast du bereits erreicht – und was sind deine Ziele?

Mein Beruf ist eine super Mischung aus Bürotätigkeit, kreativen Prozessen und der Arbeit mit Menschen. Am meisten Spaß macht natürlich die Arbeit mit Menschen, den Rest und die Vorbereitung dafür braucht es aber auch ganz dringend! Am besten ist immer, wirklich für Jugendliche Zeit zu haben, sich darüber zu unterhalten, wie sie die Welt sehen, was sie glauben und wie es ihnen wirklich geht. Mein Ziel ist es meine Arbeit gut zu machen, nicht in einen Trott zu verfallen, aber auch nicht unbedingt immer höher, schneller, weiterzukommen. Ich will die Jugendlichen ernst nehmen und mit ihnen diese Kirche mitgestalten. Sie sollen Raum zum Wachsen, Selbstfinden und Ausprobieren haben und sich später gut an diese Zeit zurückerinnern können.

Brannte nicht unser Herz
in uns, da er mit uns redete? «

Glaube. Liebe. Hoffnung – komm, mach mit!

„Glaube, Liebe, Hoffnung“ – das ist Grundbaustein für unsere ehrenamtliche Arbeit in der evangelischen Jugend. Diese Arbeit ist nicht nur zu einem großen Hobby geworden – das Miteinander hat sich zu einer familiären Gemeinschaft entwickelt, die zusammen hält und verbindet.

Von kleinen Aktionen bis hin zu größeren Freizeiten begleiten wir unsere Konfirmand*innen bis zur Konfirmation, sammeln Christbäume ein und fahren einmal pro Jahr an Pfingsten auf die „übel beliebte“ Segelfreizeit (aber keine Sorge: seekrank wurde bis jetzt noch keiner). Außerdem nehmen wir auch dieses Jahr wieder im August am großen Konfi-Camp in Grado (Italien) teil. Zeitgleich findet auch das Kinderzeltlager in Königsdorf statt, bei dem alle von 8-12 Jahren willkommen sind.

Jeden Dienstag um 19:30 Uhr veranstalten wir zudem das Jugendcafé in der Erlöserkirche (Wombat) und jeden Donnerstag um 19:00 Uhr das Jugendcafé in der Gnadenkirche (Schwindo). Wirklich jede*r ist hier herzlich willkommen, um neue Freundschaften zu knüpfen und einen entspannten Abend zu verbringen. Ganz besonders toll ist die Atmosphäre – gleichzeitig ein Rückzugsort, aber auch ein Treffpunkt, der das Zusammensein stärken kann.

Unser Ziel ist es zu zeigen, dass es verschiedene Wege gibt, seinen Glauben auszuleben und zu teilen, vor allem aber Nächstenliebe zu beweisen und seinen Mitmenschen zu helfen sowie ein offenes Ohr zu schenken. Ganz besonders werden diese Dinge am Kirchentag deutlich, der dieses Jahr wieder stattfindet. Zu dem Thema: mutig – stark – beherzt freuen wir uns auf eindrucksvolle Tage in Hannover!

Geschrieben von
Christina Flender & Derek Förg :)



Die Hochfeldkids feiern Ostern und genießen den Frühling

Ostern feiern wir bei uns im Kindergarten auf besondere Art. Wir feiern mit Pfarrer Wendebourg die biblische Ostergeschichte mit den Kindern auf kindgerechte Art und Weise. In der Festgestaltung mit Osterhasen und fröhlicher Ostereiersuche schwingt der religiöse Inhalt „zwischen den Zeilen“ durch. Die Kraft der österlichen Symbole - Frühlingsknospen und bunte Eier - wirken aus sich heraus. Im Sachgespräch nutzen wir gerne Bilderbücher, die uns helfen, die Fragen rund um das Osterfest zu beantworten. Dass aus einem Ei ein kleines Vöglein schlüpfen kann und dadurch neues Leben beginnt, ist kleinen Kindern als Ostersymbol sehr gut vermittelbar. Begleitet wird die Zeit von ritualisierten Abläufen zum Beispiel im Morgenkreis. Wir singen Lieder und lernen Fingerspiele.

Ostern lädt zum Basteln ein.

Jedes Jahr überlegt sich das Team unterschiedliche Ideen für ein Osternestchen. Die Kinder entscheiden selbst, was ihnen gefällt und welches Nest sie gestalten möchten. Als Höhepunkt ist die gemeinsame Osterfeier ein aufregendes Ereignis für die Kinder. An einer schön gedeckten Tafel wird gemeinsam gefrühstückt. Es gibt bunte Ostereier, selbstgezogene Kresse, frisches Brot und allerlei andere Leckereien. Nach einer kurzen Suche



15

wird das einfache Nestchen entdeckt und die Begeisterung der Kinder, ihr Staunen entspricht der Freude, die dem Osterfest im religiösen Sinn innewohnt.

Wer hat den Osterhasen gesehen?

Ob es den Osterhasen wirklich gibt oder nicht, ist keine Frage, die die Kinder stellen würden.

Sie sind noch so frei in ihrer Vorstellungswelt, dass sie Geschichten und Bilder nicht hinterfragen. Vertrauen wir mit den Kindern der einfachen Wahrheit und dem Zauber der Rituale!

Liebe Grüße – und gesegnete Ostern

von Sandra und Katharina

Ostersegen

Lieber Gott, wir bitten dich. Segne Brot und Ei.

Lieber Gott, wir danken dir.

Wir sind nicht allein.

Freier Blick und WWW in der Gnadenkirche!

Viele haben schon den neuen „Durchblick“ bemerkt, den die „neuen“ Fensterscheiben in unserer Kirche nun ermöglichen. Dank einer großzügigen Zuwendung haben wir in zwei Etappen im Herbst und vor Weihnachten 2024 alle trüben Scheiben auswechseln können, so dass nun der Blick in das schöne Atrium und den Himmel frei ist. Die Verdunklungs- und Sonnenschutz-Möglichkeiten für die Kirchenfenster werden im Frühjahr noch folgen.

Das neue blaue „ewige Licht“ an der Seitenwand in der Kirche ist die Antenne für das W-Lan, das nun die Gemeinderäume und den Kirchenraum mit dem Weltweiten Netz verbindet. Als Gast-W-Lan ist es den Besucherinnen und Besuchern zugänglich und erlaubt uns bei Veranstaltungen digitale Optionen.

Und auch die Jugendküche ist unter großem planerischen und tätigen Einsatz von Dieter Bindig und fleißigen Helferinnen und Helfern fertig gestellt worden und hat erste Einsätze gut überstanden.

Die Erstellung des Schutzkonzeptes für unsere Gemeinde ist in der zweiten Phase. Es werden nun alle Rückmeldungen gesichtet und in das Konzept eingebunden. Ein herzlicher Dank allen, die eine Rückmeldung in Form der Fragebögen gegeben haben.

Beherzt: Viele ehrenamtliche Hände packen mit an – Danke!

Dankbar sind wir auch, dass unser Pfarramt vermutlich ab Februar nun wieder besetzt sein wird. Die Vakanz wurde seit Juli 2024 mit unglaublichem Einsatz von Bärbel Heinrich und seit Herbst ehrenamtlich von Sabine

Wagner-Rauh gestemmt. Ebenso haben uns Frau Paar im Pfarramt der Erlöserkirche und Frau Vidi vom Dekanatsbüro kräftig unterstützt. Dafür ganz herzlich vergelt's Gott!

Im Kinderhaus laufen die Anmeldungen für das neue Jahr 2025/2026, die Vorbereitungen für Ostern, das Gartenfest im Mai und die Langau-Fahrt der Vorschulkinder im Sommer. Unser aktiver und hoch kompetenter Elternbeirat unterstützt das Team bei vielen Aktionen.

Der neue Kirchenvorstand hat in den ersten Sitzungen alle formalen Notwendigkeiten abgearbeitet und taucht nun in die inhaltlichen Themen und Planungen ein. Es ist ein hoffnungsfrohes Zeichen, dass sich Menschen unserer Gemeinde dieser Verantwortung stellen und in einer guten Weggemeinschaft unterwegs sind.



Die neue Pfarramtssekretärin der Gnadenkirche stellt sich vor:

Grüß Gott,
mein Name ist Sabine Wagner-Rauh. Seit 1. Februar 2025 bin ich jetzt offiziell die neue Pfarramtssekretärin der Gnadenkirche. Einige von Ihnen kennen mich wahrscheinlich als Vertreterin der Amnesty-International Ortsgruppe FFB, die schon lange im Thomasraum ihre Treffen abhält. Ich selbst lernte die Räumlichkeiten der Gnadenkirche im Herbst 1991 kennen, als ich kurz nach meinem Umzug aus dem Rheinland das erste Mal zu einem Amnesty-Treffen ging und dabei blieb.



Privat wohne ich im Sprengel der Erlöserkirche. Dort war ich von 2000-2005 und zwischen 2018 und 2024 Mitglied im Kirchenvorstand. Diese Erfahrung mit Einblick in die Erfordernisse einer Kirchengemeinde helfen mir sehr, mich auf dem neuen Arbeitsplatz zurechtzufinden.

Die Kirche hat mich schon immer interessiert. Nach der Konfirmation 1980 in der Rheinischen Landeskirche engagierte ich mich im Kindergottesdienst-Team und in einer Jugendgruppe, mit der wir regelmäßig Gottesdienste gestalteten. Während meines Studiums in Bonn war ich ein Semester lang Teil des Sprecher:innen-Teams der Evangelischen Studierendengemeinde und arbeitete im Friedens- und im Südafrika-Arbeitskreis mit.

Die ersten 32 Jahre meines Berufslebens verbrachte ich mit verschiedenen Aufgaben bei einer Körperschaft des öffentlichen Rechts in München. Gerade als ich mich beruflich verändern wollte, erschien die Stellenausschreibung der

Gnadenkirche wie ein „Wink des Himmels“.



Auf ehrenamtlicher Basis habe ich in die Tätigkeiten einer Pfarramtssekretärin seit September schon ein wenig „hineingeschnuppert“.

Dabei war und ist mir Barbara Heinrich eine große Hilfe, weil sie sich von meiner Vorgängerin einiges hat erklären lassen, welches sie an mich weitergeben konnte. Ich werde auch bestens unterstützt von Mirjam Vidi, Dekanatssekretärin, die als meine langjährige Vor-Vorgängerin sich in allen Belangen sehr gut auskennt und ihr Wissen mit mir teilt. Zudem kann ich immer bei Katrin Paar aus dem Pfarramt der Erlöserkirche nachfragen, die als dienstälteste Pfarramtssekretärin des ganzen Dekanats alle Kniffe und Tricks rund um Gemeindebrief, Weihnachtskarten, Kirchenbuchpflege, Kollekteneinzahlung, Zeitgespräche und vieles mehr kennt.

Ich freue mich auf die abwechslungsreichen Tätigkeiten, die im Pfarramt anfallen. Vielleicht habe ich jetzt am Anfang noch nicht für alle Ihre Fragen eine Lösung, aber ich werde versuchen, jeweils Antworten zu finden.

An zwei Tagen in der Woche ist das Pfarramt für Sie geöffnet. Montags von 16-18 Uhr, freitags von 10:30-12 Uhr. An den anderen Tagen außer mittwochs erreichen Sie uns in der Regel telefonisch oder per Mail oder Sie besprechen den Anrufbeantworter, den wir regelmäßig abhören.

Gottesdienste

	Erlöserkirche 	Versöhnungskirche 
So 23.03. Okuli	9:30 ^{Uhr} Gottesdienst (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)	11 ^{Uhr} Gottesdienst (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)
So 30.03. Laetare	9:30 ^{Uhr} Gottesdienst (Pfarrer Markus Eberle)	11 ^{Uhr} Gottesdienst (Pfarrer Markus Eberle)
So 6.4. Judika	9:30 ^{Uhr} Gottesdienst (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)	11 ^{Uhr} Gottesdienst (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)
So 13.4. Palmarum	9:30 ^{Uhr} Fest-Gottesdienst zur Wiedereinweihung (Regionalbischof Thomas Prieto Peral, Dekan Dr. Markus Ambrosy)	
Do 17.4. Gründonnerstag	19 ^{Uhr} Gottesdienst mit Abendmahl zum Gründonnerstag (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)	
Fr 18.4. Karfreitag	9:30 ^{Uhr} Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Dekan Dr. Markus Ambrosy)	11 ^{Uhr} Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Dekan Dr. Markus Ambrosy)
	15 ^{Uhr} Andacht zur Todesstunde mit Beichte (Pfarrer Markus Eberle)	
	15 ^{Uhr} Kreuzweg für Familien, Brautpaare (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)	
Sa 19.4. Karsamstag	19 ^{Uhr} Andacht am Osterfeuer (Pfarrer Markus Eberle, Diakonin Joy Meier)	
So 20.4. Ostersonntag	5 ^{Uhr} Gottesdienst zur Osternacht mit Abendmahl und Taufen (Pfarrer Markus Eberle, Diakonin Joy Meier, Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)	11 ^{Uhr} Fest-Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Markus Eberle)
	9:30 ^{Uhr} Fest-Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)	
	11 ^{Uhr} Familien-Gottesdienst (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)	
Mo 21.4. Ostermontag	11 ^{Uhr} Gottesdienst für alle Generationen zum Ostermontag (Pfarrer Markus Eberle)	
So 27.4. Quasimodogeniti	9:30 ^{Uhr} Gottesdienst (Dekan Dr. Markus Ambrosy)	11 ^{Uhr} Gottesdienst (Dekan Dr. Markus Ambrosy)
So 04.5. Misericordias Domini	9:30 ^{Uhr} Gottesdienst (Pfarrer Markus Eberle)	11 ^{Uhr} Gottesdienst (Pfarrer Markus Eberle)
Sa 10.5.	16 ^{Uhr} Ökumenischer Radler-Gottesdienst (Team des Christenrates und Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)	
So 11.5. Jubilare	9:30 ^{Uhr} Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)	18 ^{Uhr} Taizé-Gottesdienst (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)
Fr 16.5.		




Gnadenkirche		Schöngeising	
10 ^{Uhr} Gottesdienst (Prädikantin Vera Gedon)			So 23.03. Okuli
10 ^{Uhr} Gottesdienst (Pfarrer Matthias Biber)			So 30.03. Laetare
10 ^{Uhr} Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikantin Ingrid Rau)			So 6.4. Judika
10 ^{Uhr} Kindergottesdienst (Team)			
Einweihung der Erlöserkirche, Erlöserkirche (Ambrosy, Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg, Pfarrer Markus Eberle)			So 13.4. Palmarum
am Gründonnerstag in der Erlöserkirche (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)			Do 17.4. Gründonnerstag
10 ^{Uhr} Gottesdienst, mit Chor (Pfarrer Matthias Biber)		8:45 ^{Uhr} Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Matthias Biber)	Fr 18.4. Karfreitag
mit besonderer Musik in der Erlöserkirche (Pfarrer Markus Eberle)			
10 Uhr, Beginn vor der Erlöserkirche (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)			
am Samstag rund um die Erlöserkirche (Pfarrer Dr. Meier, Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)			Sa 19.4. Karsamstag
10 ^{Uhr} Ökumenische Lichtfeier vor der Gnadenkirche, anschließend Osterfrühstück (Pfarrer Matthias Biber)			So 20.4. Ostersonntag
10 ^{Uhr} Ostersonntag Gottesdienst mit Abendmahl für Groß und Klein (Pfarrer Matthias Biber)			
Ostersonntag mit Taferinnerung, Versöhnungskirche Emmering (Pfarrer Markus Eberle und Team)			Mo 21.4. Ostersonntag
10 ^{Uhr} Gottesdienst (noch nicht bekannt)			So 27.4. Quasimodogeniti
10 ^{Uhr} Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Matthias Biber)			So 04.5. Misericordias Domini
Gottesdienst vor der Gnadenkirche (Pfarrer Markus Eberle)			Sa 10.5.
10 ^{Uhr} Gottesdienst mit Taufe (Pfarrer Matthias Biber)		8:45 ^{Uhr} Gottesdienst (Pfarrer Matthias Biber)	So 11.5. Jubilate
18 ^{Uhr} Gottesdienst am Vorabend der Konfirmation mit Beichte und Abendmahl (Pfarrer Matthias Biber und Diakonin Joy Meier)			Fr 16.5.

Gottesdienste

	Erlöserkirche 	Versöhnungskirche 
Sa 17.5.		
So 18.5. Kantate	9:30 ^{Uhr} Gottesdienst (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)	11 ^{Uhr} Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)
Fr 23.5.	18 ^{Uhr} Gottesdienst zur Konfirmation mit Beichte und Abendmahl (Pfarrer Markus Eberle, Diakonin Joy Meier; Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)	
Sa 24.5.		10 ^{Uhr} Konfirmations-Gottesdienst (Pfarrer Markus Eberle, Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)
So 25.5. Rogate	9:30 ^{Uhr} Konfirmations-Gottesdienst (Pfarrer Markus Eberle, Diakonin Joy Meier; Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)	
Do 29.05.	11 ^{Uhr} Gottesdienst an Himmelfahrt für alle Gen (Pfarrer Markus Eberle)	
So 1.6. Exaudi	9:30 ^{Uhr} Gottesdienst (Pfarrer Markus Eberle)	11 ^{Uhr} Gottesdienst (Pfarrer Markus Eberle)
So 8.6. Pfingsten	9:30 ^{Uhr} Fest-Gottesdienst mit Abendmahl (Dekan Dr. Markus Ambrosy)	11 ^{Uhr} Fest-Gottesdienst mit Abendmahl (Dekan Dr. Markus Ambrosy)
Mo 9.6. Pfingstmontag	11 ^{Uhr} Gottesdienst über den Dächern von Fürstenfeld (Dekan Dr. Markus Ambrosy)	
So 15.6. Trinitatis	9:30 ^{Uhr} Gottesdienst (Dekan Dr. Markus Ambrosy)	11 ^{Uhr} Gottesdienst mit Abendmahl (Dekan Dr. Markus Ambrosy)
So 22.6. 1. n. Trinitatis	9:30 ^{Uhr} Gottesdienst (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)	11 ^{Uhr} Gottesdienst (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)

20



Gnadenkirche 	Schöngeising	
10 ^{Uhr} Konfirmations-Gottesdienst (Pfarrer Matthias Biber und Diakonin Joy Meier)		Sa 17.5.
14 ^{Uhr} Konfirmations-Gottesdienst (Pfarrer Matthias Biber und Diakonin Joy Meier)		
10 ^{Uhr} Konfirmations-Gottesdienst (Pfarrer Matthias Biber und Diakonin Joy Meier)		So 18.5. Kantate
		Fr 23.5.
		Sa 24.5.
10 ^{Uhr} Gottesdienst (Prädikantin Vera Gedon)		So 25.5. Rogate
10 ^{Uhr} Kindergottesdienst (Team)		
Generationsen im Grünen am Emmeringer See (Sus Eberle+Team)		Do 29.05.
10 ^{Uhr} Gottesdienst (Prädikant Paul Böser)		So 1.6. Exaudi
10 ^{Uhr} Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Matthias Biber)	8:45 ^{Uhr} Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Matthias Biber)	So 8.6. Pfingsten
Amfeldbruck mit dem Posaunenchor der Erlöserkirche (Markus Ambrosy)		Mo 9.6. Pfingstmontag
10 ^{Uhr} Gottesdienst (Prädikantin Ingrid Rau)		So 15.6. Trinitatis
10 ^{Uhr} Gottesdienst (Prädikantin Vera Gedon)		So 22.6. 1. n. Trinitatis



Der besondere Garten

- ▶ naturnahe Gestaltung von einfach bis exklusiv
- ▶ Umgestaltung bestehender Gärten
- ▶ Gartenpflege
- ▶ Kostenersparnis durch Ihre Mitarbeit möglich
- ▶ Planung und Ausführung vom Fachmann

Dipl.-Ing. Jochen Heber

Tel. und Fax 0 81 41/1 08 90 – Mobil 01 60/90 31 61 35
www.naturnahe-gartengestaltung.info



**Girokonto und
Kreditkarte
ein Jahr kostenlos!**

Wechseln Sie jetzt zur Sparkasse – ganz einfach mit dem bequemen Konto-wechselservice – und sichern Sie sich das Girokonto Ideal Premium inklusive Mastercard Gold (Kreditkarte) ein Jahr kostenlos!

Alle Infos in einer unserer Filialen oder unter sparkasse-ffb.de/wechseln



**Sparkasse
Fürstenfeldbruck**



AHORN apotheke

im ÄrzteHaus

Apothekerin
Barbara Stiglmaier
Am Sulzbogen 27
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. (0 81 41) 1 52 55
apo-aerzte@ahornapo.com
www.ahornapo.com



AHORN apotheke

im CityPoint

Apothekerin
Barbara Stiglmaier
Ludwigstraße 7
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. (0 81 41) 22 22-564
apo-city@ahornapo.com
www.ahornapo.com



Unser St.-Willibald-Brot einzigartig seit 1978.

Eigens zur Renovierung der St. Willibaldkirche kreierte Bäckermeister Josef Drexler 1978 das „Jesenwanger St.-Willibald-Brot“. Heute, 36 Jahre später, ist es die **Spezialität unseres Familienbetriebs** und erfreut sich größter Beliebtheit unserer Kunden.

Kein Wunder! Die milde Säuerung verleiht dem Willibald-Brot ein abgerundetes Aroma und die natürlichen Zutaten halten das Brot lange **frisch & lecker mit typischer Bauernbrotkruste**.

Probieren und genießen Sie!

**Ofenfrischer Brot-Genuss –
natürlich von Ihrer Bäckerei & Konditorei Drexler!**



„Lasset die Kinder zu mir kommen“

Kinder und Familien sind in unseren Gemeinden besonders willkommen. Dafür bieten wir regelmäßig sowohl Familiengottesdienste als auch Kindergottesdienste in unseren verschiedenen evangelischen Kirchen an.

Den festlichen Höhepunkt bildet im Frühling die Passions- und Osterzeit. Sie wollen wir daher in besonderer Weise auch als Familie feiern: Am Karfreitag, 18. April, laden wir um 15 Uhr zum Kreuzweg mit Familien durch den Stadtpark Fürstenfeldbruck. Treffpunkt ist vor der Erlöserkirche. Die Osternacht beginnen wir am Karsamstag, 19. April, mit einem Stationengottesdienst rund um die Erlöserkirche um 19 Uhr.

Das Osterfest feiern wir am Ostersonntag, 20. April, mit einem Ostersonntag Gottesdienst mit Abendmahl für Groß und Klein, um 10 Uhr in der Gnadenkirche und um 11 Uhr in der Erlöserkirche. Im Anschluss findet die traditionelle Ostereiersuche im Garten der Erlöserkirche statt. Am Oster-

montag, 21. April 11 Uhr, sind alle Generationen zu einem Gottesdienst mit Taferinnerung in die Versöhnungskirche eingeladen.

Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 29. Mai, 11 Uhr, feiern wir wieder als beliebten Gottesdienst für Kinder und Familien mit Taufmöglichkeit am Emmeringer See.

Save the date: Hast du Lust auf unvergessliche Sommerferien? – Dann komme doch mit uns ins Kinderzeltlager vom 4. bis 9. August! In Königsdorf schlagen wir gemeinsam mit vielen Kindergruppen aus anderen Kirchengemeinden ein großes Lager auf. Die Anmeldung findet über die Homepage oder bei unserer Jugendiakonin Joy Meier statt.

Haben Sie Lust, mitzumachen und sich kreativ einzubringen? Wir freuen uns immer über neue Gesichter und neue Ideen. Melden Sie sich gerne direkt bei einem der Pfarrer, wir freuen uns auf Sie!



Konfirmandinnen und Konfirmanden...

Die Konfirmationen finden statt

am **Samstag, 17. Mai um 10 und 14 Uhr** und
am **Sonntag, 18. Mai um 10 Uhr**
in der **Gnadenkirche**

am **Samstag, 24. Mai um 10 Uhr**
in der **Versöhnungskirche**
und
am **Sonntag, 25. Mai um 9.30 Uhr**
in der **Erlöserkirche**



Konrad Alkofer, Deniz Barten, Thereca Bassendowski, Michael Beck,
Arne Benduhn, Lars Borrmann, Anina Brantzko, Katharina Breitscheidel,
Jonas Brenscheidt, Sebastian Dietl, Maxi Esche, Sebastian Friedl, Jennifer Gärtner,
Laura Gärtner, Susanne Günster, Lena Hammer, Johanna Hepperle, Sarah Hofert,
Lara Hühn, Johanna Jaekel, Timo Joldic, Rosalie Kohl, Leonard Konoday, Leon Krause,
Julius Kundrat, Liv Kupsjak, Xaver Lichtinger, Julia Link, Sofia Link, Lina Lühmann,
Laura Moosbauer, Antonia Müller, Felix Neuhaus, Yannik Ochwat, Merle Plankl,
Sebastian Priller, Jonas Rabe, Julien Reinhardt, Felix Richter,
Jördis Rota, Anabel Ruprecht, Paul Schadel, Tjana Schadel, Julia Scherer,
Maximilian Scherer, Christian Schneider, Anna Schröder, Lea Schuller,
Mathilda Stadelmann, Josef Thonfeld, Melinda Volkamer, Hanna Wasmer,
Serina Weißbach, Mira Willmann, Niklas Herber

Die neuen Kirchenvorstände!

Die Mitglieder des Kirchenvorstandes der Gnadenkirche
für die Jahre 2024-2030:

Christina Flender, Karin Gößwein, Jochen Heber, Bärbel Heinrich, Claudia Menes,
Lars Netsch, Ingrid Rau, Bernd Riegel, Iris Scharschug, Michaela Schleicher,
Sebastian Stier, Lisa Vogler, Tobias Willberg



26

Die Mitglieder des Kirchenvorstandes der Erlöserkirche
und der Versöhnungskirche Emmering für die Jahre 2024-2030:

Sabine Euler, Bianca Holbe, Christian Horger, Saeed Kamankesh, Stefan Martin,
Manuela Mezger, Rainer Nolde, Anke Simon-Gailer, Regine Spichtinger, Dr. Hans-
Joachim Spindler, Johanna Uhrich, Patricia Zak



Mit Gottes Segen in die Osterzeit – besondere Gottesdienste

Gründonnerstag, 17. April

19 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg

Karfreitag, 18. April - Erlöserkirche

9:30 Uhr: Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, mit Dekan Dr. Markus Ambrosy

15 Uhr: Andacht zur Todesstunde mit der „Johannespassion“ (G.F. Händel), mit Motettenchor und Orchester der Erlöserkirche, mit Pfarrer Markus Eberle

15 Uhr: Kreuzweg für Familien: Wir treffen uns vor der Erlöserkirche und spazieren in den Stadtpark. Dort erleben wir an verschiedenen Stationen den Kreuzweg mit kleinen Geschichten und Gebeten.

Karfreitag, 18. April - Gnadenkirche

8:45 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Matthias Biber in Schöngeising

10 Uhr: Gottesdienst, mit Chor, mit Pfarrer Matthias Biber

Karsamstag, 19. April - Erlöserkirche

19 Uhr: Stationengottesdienst in und um die Kirche – mit wärmendem Osterfeuer mit Pfarrer Markus Eberle, Diakonin Joy Meier, Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg

Ostersonntag, 20. April - Erlöserkirche

5 Uhr: Gottesdienst zur Osternacht mit Abendmahl und Taufen mit dem Gospelchor „Sing & Pray“ und Pfarrer Markus Eberle, Diakonin Joy Meier, Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg.
Anschließend Osterfrühstück

9.30 Uhr: Festgottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg

11 Uhr: Familiengottesdienst mit Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg anschließend Osterfrühstück

18 Uhr: "...des soll'n wir alle froh sein!" Gesprächskonzert mit Musik zum Osterfest. Hier haben sie auch Gelegenheit, eine Orgelführung zur Vorstellung der fertiggestellten Sandtner-Orgel mit Kirsten Ruhwandl zu besuchen.

Ostersonntag, 20. April – Versöhnungskirche Emmering

11 Uhr: Fest-Gottesdienst mit Abendmahl

Ostersonntag, 20. April – Gnadenkirche

5 Uhr: Ökumenische Lichtfeier vor der Gnadenkirche – anschließend Feier der Osternacht und Osterfrühstück (Pfarrer Matthias Biber)

10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl für Groß und Klein (Pfarrer Matthias Biber)

Ostermontag, 21. April – Versöhnungskirche Emmering

11 Uhr: Gottesdienst für alle Generationen zum Ostermontag mit Taferinnerung (Pfarrer Markus Eberle und Team)

Bücherbasar 2025 – Zum Erfolg brauchen wir Ihre Hilfe!

Vom 21. bis 23. März 2025 findet wie im letzten Jahr der große Bücherbasar in einer gemeinsamen Aktion von der Erlöserkirche und Amnesty International statt.

Damit dieser Basar ein Erfolg wird und möglichst viel Geld für die Renovierung unserer Kirche erzielt werden kann, benötigen wir Ihre Hilfe.

Beim Aufbau, bei der Bücherannahme, beim Büchersortieren, Verkauf und Abbau brauchen wir viele Helferinnen und Helfer. Diejenigen von Ihnen, die im letzten Jahr schon dabei waren, wissen, wie viel Freude das Helfen bringt. Und jeder kann vorab stöbern und kaufen.

28

Suchen Sie sich aus den folgenden Terminen ein paar aus und melden Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse im Pfarramt oder direkt unter Sabine.Wagner-Rauh@gmx.de. Sie erhalten daraufhin eine Terminliste zum Eintragen, damit wir besser planen können. Natürlich freuen wir uns auch über spontane Hilfe.

Sie können uns auch unterstützen mit dem Spenden von gut erhaltenen Büchern, CDs oder Schallplatten. Nicht angenommen werden Lexika, Bildbände,

Zeitschriften und Videokassetten. Alle Beteiligten freuen sich auf Ihren Besuch am Verkaufswochenende.

Verkaufswochenende:

Fr, 21.03.2025 16:00 – 19:00 Uhr

Sa, 22.03.2025 10:00 – 18:00 Uhr

So, 23.03.2025 10:00 – 16:00 Uhr

Kartontransport:

Do, 13.03.2025 17:00 Uhr

Fr, 14.03.2025 15:00 Uhr (als Puffer)

Aufbau:

Fr, 14.03.2025 17:00 – 19:00 Uhr

Bücherannahme:

Sa, 15.03.2025 11:00 – 14:00 Uhr

Mo, 17.03.2025 18:00 – 19:30 Uhr

Büchersortieren:

Sa, 15.03.2025 11:00 – 18:00 Uhr

Mo, 17.03.2025 17:00 – 20:00 Uhr

Di, 18.03.2025 09:00 – 19:00 Uhr

Mi, 19.03.2025 09:00 – 19:00 Uhr

Do, 20.03.2025 09:00 – 16:00 Uhr

Abbau:

So, 23.03.2025 16:00 – 19:00 Uhr

Mo, 24.03.2025 08:00 – 09:00 Uhr



Weltgebetstag der Frauen Freitag, 7. März

Schöngeising, Versöhnungskirche (Emmering),
Erlöserkirche Gemeindesaal (Fürstenfeldbruck)

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. Die Liturgie für den Weltgebetstag 2025 kommt von den Cookinseln. Das Motto „wunderbar geschaffen!“ verweist auf Psalm 139,14, die biblische Grundlage der Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag.

Gottesdienste zum Weltgebetstag der Frauen finden am 7. März an folgenden Orten statt:

16:30 Uhr, Schöngeising im Pfarrsaal,
19 Uhr, Versöhnungskirche (Emmering)
und Erlöserkirche Gemeindesaal
(Fürstenfeldbruck)



Brucker Zeitgespräche „Deutsches Museum wird fit gemacht für die nächsten 100 Jahre“

Referent: Gerrit Faust.

Mittwoch, 26. März, 20 Uhr

Fürstenfeldbruck, Gemeindehaus Erlöserkirche, Stockmeierweg 7

Das Deutsche Museum hat eine bewegte Geschichte: Am 7. Mai 1925 wurde das Ausstellungsgebäude auf der Museumsinsel feierlich eröffnet – und hat sich seitdem zu Deutschlands bestbesuchten Museum und zu einem der größten Museen für Naturwissenschaft und Technik weltweit entwickelt – mit vier Zweigmuseen und einer Sammlung von mehr als 100.000 Objekten. Momentan wird es zum ersten Mal in seiner Geschichte grundlegend saniert und modernisiert – und zwar im laufenden Betrieb. Zehntausende zum Teil sehr große Objekte müssen dafür demontiert und ins Depot geschafft werden, im

Gebäude selbst bleibt bei den Bauarbeiten kaum ein Stein auf dem anderen. Der erste Teil des neuen Museums ist im Sommer 2022 eröffnet worden, derzeit laufen die Bauarbeiten im zweiten Teil – und im Jahr 2028 soll das Museum wieder komplett eröffnet werden. Ganz neu und fit für die nächsten 100 Jahre.

Referent: Gerrit Faust. Der gelernte Journalist (58) ist seit 2014 Pressesprecher des Deutschen Museums – er fing dort vor Beginn der Generalsanierung an und ist mit der Geschichte des Museums ebenso vertraut wie mit dem laufenden Sanierungsprojekt.

Flohmarkt
Samstag, 22. März und 31. Mai, von 6 Uhr bis 16 Uhr
Fürstenfeldbruck, Volksfestplatz
durchgeführt von der Evang. Jugend FFB



Kleidersammlung des Brucker Männerkreises
Samstag, 29. März, 8.30 - 11.30 Uhr
Fürstenfeldbruck, vor der Erlöserkirche, Stockmeierweg 7

30

Angenommen werden gut erhaltene Kleidung, Schuhe, Haushalts-, Tisch- und Bettwäsche, Kuscheltiere.

"Musica Somnia"
Konzert mit R. Glufke und A. Kränzlein
Samstag, 12. April, 19 Uhr
Fürstenfeldbruck, Erlöserkirche, Stockmeierweg 7

Am Samstagabend, 12.4. laden wir zu einer Preview der neuen Erlöserkirche ein. Um 19 Uhr musizieren Rüdiger Glufke und Anna Kränzlein für uns und lassen uns unsere Kirche als Konzertsaal erleben. Eintritt frei - aber ehrlich: Über Spenden freuen wir uns sehr.

Im Laufe dieses Jahres gibt es dann viele weitere Möglichkeiten, den neuen Kirchenraum unterschiedlich zu erleben. Auf vielfachen Wunsch werden wir zum Beispiel wieder eine Kulinarische Kinonacht anbieten. Und , und, und ..

Wir freuen uns auf Sie!



**Wiedereinweihung der Erlöserkirche
Festgottesdienst mit Abendmahl und Empfang
Sonntag, 13. April, 9:30 Uhr**

Fürstenfeldbruck, Erlöserkirche, Stockmeierweg 7 (Beginn im Gemeindehaus)

Am 13. Mai letzten Jahres haben wir die Pforte unserer Erlöserkirche feierlich geschlossen. Am 13. April dieses Jahres werden wir sie wieder feierlich öffnen! Die umfangreiche Renovierung ist abgeschlossen und wir wollen dies mit einem festlichen Gottesdienst um 9.30 Uhr feiern. Regionalbischof Thomas Prieto Peral wird die Festpredigt halten, viele Ehrengäste freuen sich mit uns - hoffentlich auch Sie. Ab dann steht uns unsere Kirche wieder zur Verfügung.

Viele Menschen haben in unterschiedlicher Weise zum Gelingen beigetragen. Ihnen allen von Herzen Danke! Und auch denen, die dieses Projekt finanziell mitgetragen haben und es auch weiterhin tun. Ganz ausfinanziert ist das Ganze noch nicht, aber wir sind guter Dinge. Dankbar sind wir auch dafür, dass niemand zu Schaden gekommen ist, auch das ist nicht selbstverständlich.



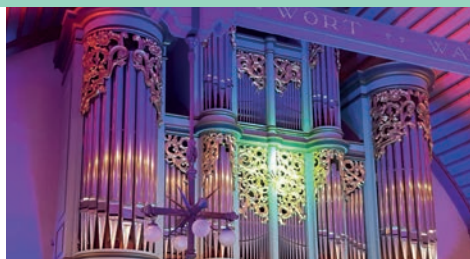
Sie merken schon: Viel Freude und viel Dankbarkeit schwingen in diesen Zeilen mit. Nach dem Gottesdienst laden wir zu einem kleinen Empfang, bleiben Sie auf ein Gläschen und lernen unsere Architekten und Bauleute kennen. Und die Künstlerin Meide Büdel, die so wunderbare Prinzipalia (Altar, Taufbecken...) für unsere Kirche geschaffen hat.

Es grüßt sehr herzlich,
Ihr Dr. Markus Ambrosy, Dekan

31

**„...des solln wir alle froh sein!“
Gesprächskonzert und Orgelführung
Ostersonntag, 20. April, 18 Uhr
Fürstenfeldbruck, Erlöserkirche**

Unsere Dekanatsmusikdirektorin Kirsten Ruhwandl lädt zu einem besonderen Gesprächskonzert mit Musik zum Osterfest ein. Außerdem bietet sie eine Orgelführung zur Vorstellung der fertiggestellten, generalgereinigten Sandtner-Orgel in der Erlöserkirche an.



**Gottesdienst für alle Generationen
mit Erinnerung an die Taufe zum Ostermontag
Oster-Montag, 21. April, 11 Uhr
Emmering, Versöhnungskirche, Lauscherwörth 1**

Die Taufe: In vielen Familien ein besonderes Fest. Die eigene Taufkerze nochmals anzünden, sich an die Taufe erinnern, wenn man schon größer ist: Das macht man gerne.

Am Ostermontag gibt es ein Tauf-erinnerungsfest in der Versöhnungs-kirche. Besonders die Drei- bis Sechs-jährigen sind zu diesem Gottesdienst

eingeladen. Bringt Eure Taufkerzen mit. Sie sollen im Gottesdienst leuchten. Herzliche Einladung dazu.



**Flohmarkt im/am Gemeindehaus
Sonntag, 27. April, 10.30-16 Uhr
Fürstenfeldbruck, Gemeindehaus der Erlöserkirche, Stockmeierweg 7**

Flohmarktartikel aller Art können jederzeit am Hintereingang des Pfarramts, Stockmeierweg 5, abgestellt werden.
Vielen Dank für diese Spenden!

32

**Second-Hand-Verkauf von Junger Mode und Damenmode (Frühjahr/Sommer)
Samstag, 3. Mai, 10-13 Uhr
Fürstenfeldbruck, Gemeindehaus Erlöserkirche, Stockmeierweg 7**

Listenverkauf:
Montag, 28.4.,
8-8:30 Uhr und
18-18:30 Uhr
im Vorraum der Gnadenkirche

Annahme der Ware:
Freitag, 2.5.,
15 -17 Uhr
im Gemeindehaus der Erlöserkirche

Abrechnung:
Samstag, 3.5.,
16-16:30 Uhr
im Gemeindehaus der Erlöserkirche

Trendige Damenmode ab Gr. 34/XS, Accessoires, gut erhaltene Schuhe und sogar Bücher beim alljährlichen beliebten Junge Mode- und Damen-Second-Hand-Verkauf für Frühjahr/Sommer. Auch Kaffee und Kuchen gibt es reichlich.



Abschlussabend Konfi-Kurs Freitag, 9. Mai, 17 Uhr

Fürstenfeldbruck, Gemeindehaus der Erlöserkirche, Stockmeierweg 7

Gospelworkshop im Gemeindehaus der Erlöserkirche mit Simon Sugaray Son für Konfis und ihre Eltern um 17 Uhr und Gottesdienst in der Erlöserkirche für alle Interessierten um 19 Uhr

Ökumenischer Radl-Gottesdienst

Samstag, 10. Mai, 16 Uhr

Fürstenfeldbruck, Gnadenkirche, Am Sulzbogen 18

Zu einem ökumenischen Gottesdienst im Freien als Radl-Gottesdienst lädt der Christenrat Fürstenfeldbruck wieder ein – in diesem Jahr vor der Gnadenkirche in Fürstenfeldbruck.

Organisiert vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club Fürstenfeldbruck.



33

Gottesdienst im Grünen an Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 29. Mai, 11 Uhr

Emmeringer See

Einen Gottesdienst im Grünen am Emmeringer See zu feiern hat Tradition. Mit dabei ist natürlich unser Posaunenchor und „Fritz – die Kirchenmaus“ darf da auch nicht fehlen.

Herzliche Einladung an Groß und Klein, Jung und Alt am Feiertag Christi Himmelfahrt mit dabei zu sein.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Versöhnungskirche,

Lauscherwörth 1, statt. Bitte beachten Sie dazu die Homepage, die evangelischen Termine und die Ansage auf dem Anrufbeantworter unter Tel. 08141 92208



Gottesdienst über den Dächern von Fürstenfeldbruck

Pfingstmontag, 9. Juni, 11 Uhr

Einen Gottesdienst im Grünen wird es wieder am Pfingstmontag geben.

Nähere Informationen sind zeitnah auf der Homepage zu finden.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 9. Juni um 11 Uhr mit unserem Posaunenchor.

Ökumenische Alltagsexerzitien !Online! Hoffungsstark werden

Exerzitien – geistliche Übungen – sind eine Lebenspraxis mit reicher Tradition.

Sie wollen Ihnen in den vielfältigen Anforderungen des Lebens und in Ihren Glaubensfragen eine Hilfe sein, indem sie Räume und Zeiten schaffen für Ihr geistliches Wachsen.

Sich täglich eine Auszeit gönnen, schöpferische Ruhe genießen, ein Bibelwort betrachten, beten: das sind Grundelemente von Exerzitien. Sie helfen, sich neu zu orientieren und das Suchen nach Gottes Spuren im eigenen Leben einzuüben. Wir laden Sie ein, dies mit unserer Hilfe auszuprobieren.

34

Die ökumenischen Alltagsexerzitien online 2025 finden vom 9. März bis 13. April statt. Wir haben fünf Wochen mit je fünf geistlichen Impulsen für Sie erstellt

1. Woche:
Der Hoffnung entgegenwachsen
2. Woche:
Quelle der Hoffnung:
Gott, der ICH-BIN-DA
3. Woche:
Hoffnung auf dem Prüfstand
4. Woche:
All-Täglich hoffen
5. Woche:
Gegründete Hoffnung

So funktioniert die Teilnahme:

Die Tagesimpulse werden jeweils am späten Vorabend an Sie versandt. Planen Sie 20 bis 30 Minuten am Tag für Ihre persönliche Besinnung ein. Schauen Sie immer, was Ihnen gut tut! Machen Sie sich kein schlechtes Gewissen, wenn Sie keine Zeit für den Tagesimpuls gefunden

haben. Es ist auch in Ordnung, wenn Sie bei einem Gedanken der Woche „hängen bleiben“.

Falls Sie sich persönlich begleiten lassen, tauschen Sie mit Ihrer persönlichen Begleiterin oder Ihrem persönlichen Begleiter die Erfahrungen der zurückliegenden Woche per E-Mail aus. Oder Sie sprechen mit Ihrer Begleitung einmal pro Woche zum vereinbarten Termin per Telefon oder Videomeeting.

Wir

... das sind hauptamtlich Mitarbeitende des Kirchenkreises Bayreuth der Evang.-Luth. Kirche in Bayern und der Erzdiözese Bamberg, die die täglichen Impulse für Sie vorbereitet haben.

... das sind Verantwortliche des ökumenischen Vereins Bibelwelten und des Referates Spiritualität der Erzdiözese Bamberg, die diese Internetplattform für Sie gestaltet haben und sie betreuen werden.

... das sind geistliche Begleiterinnen und Begleiter aus der evangelischen und katholischen Kirche, die während der Exerzitien persönlich für Sie da sind.

Informationen unter:
www.oekumenische-alltagsexerzitien.de



„Einfach heiraten“ auch in Olching

Glücklich zu zweit – ein kirchlicher Segen wäre schön? Aber – zu aufwendig, zu teuer, zu kompliziert? Ihr seid standesamtlich verheiratet, seid verliebt, lebt in einer Partnerschaft oder als Jubelehepaar: Ihr seid willkommen und bekommt das, was am Besten zu Euch passt.

Am 25. Mai 2025 wird sich die Kirchengemeinde Olching-Maisach an der landeskirchenweiten Aktion „Einfach heiraten“ beteiligen.

So läuft's: Ihr kommt am 25. Mai einfach und spontan zu uns und meldet Euch an. Oder aber Ihr entscheidet Euch schon jetzt dafür, Euch an diesem Tag „JA!“ zu sagen, dann könnt Ihr Euch natürlich auch im Vorfeld bei uns melden.

Unsere Pfarrer*innen führen dann an diesem Tag ein persönliches Gespräch mit Euch. Ihr sagt Eure Wünsche und dann ist es auch schon soweit für Euer Ja. Für Musik, Schmuck und Sektempfang ist gesorgt.

2024 wurden in Bayern an 48 Orten Hochzeiten und Segnungen angeboten; insgesamt kamen 626 Paare. Pfarrerin Isabelle Freund kennt die Aktion aus Nürnberg und wird sie mit dem ganzen Team auch in Olching durchführen. Nähere Infos dazu im Laufe des Frühjahrs. Oder einfach spontan vorbeikommen am 25. Mai – denn so ist es ja (auch) gedacht.

Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt Olching-Maisach, Wolfstraße 11, 82140 Olching, Tel.: 08142-17200, eMail: pfarramt.olching@elkb.de



Gemeinde aktiv gestalten – wir suchen Dich als Unterstützung!

Sei dabei und gestalte mit: wir suchen immer wieder Menschen, die sich gerne in unserer Kirchengemeinde engagieren möchten. Dafür braucht es nicht viel – nur ein bisschen freie Zeit und Freude, Gemeinschaft aktiv zu gestalten.

Hilfe bei der Vorbereitung von Gottesdiensten gesucht!

Mesner-, Küster-, Kirchner:innen – diese drei Worte beschreiben eigentlich das Gleiche: die praktische Vorbereitung und Begleitung des Gottesdienstablaufs – auch von Taufen. In der Gnadenkirche und in Schöngeising wird diese Tätigkeit seit langem von Ehrenamtlichen ausgeführt. Die Teams in Schöngeising und in der Gnadenkirche freuen sich über Verstärkung. Die Häufigkeit des Dienstes kann selbst bestimmt werden, so sind auch nur zwei bis vier Einsätze im Jahr möglich. Eine gründliche Ein-

arbeitung durch die „alten Hasen“ ist selbstverständlich. Seminare zum Bibelverständnis oder Einkehrtage zum Austausch mit Mesner und Mesnerinnen aus anderen Kirchengemeinden können bei Interesse zusätzlich besucht werden.

Wir freuen uns auf neue Gesichter im Gottesdienst – vielleicht sind Sie demnächst dabei? Interessenten melden sich im Pfarramt der Gnadenkirche oder sprechen die Mesner:innen nach dem nächsten Gottesdienst an.

Mesner*in – weil es Freude macht!

„Ich bin gerne Mesner, weil ich sowieso zur Kirche gehe und dabei auch noch etwas für die Kirchengemeinde tun kann. Am Mesner-Dienst gefällt mir gut, dass man schnell Kontakt zu den Mitgliedern der Gemeinde und auch darüber hinaus bekommt.“

*Roland Brasch,
Mesner in der Gnadenkirche*

„Unsere Mesnerinnen und Mesner in Schöngeising bekleiden ihr Amt gerne, weil ihnen Gottesdienste persönlich sehr wichtig sind und sie auch den dortigen Gemeindemitgliedern die Möglichkeit einer Teilnahme im eigenen Ort ermöglichen möchten. Besonders schätzen sie den Zusammenhalt im eingespielten Team und das Engagement der Gottesdienstbesucher, ihren Teil zur Organisation beizutragen.“

*Die Mesner*innen aus Schöngeising*



Hausaufgabenbetreuung: Wachsende Schülerzahlen, weitere Mitarbeiter gesucht!

Unsere Hausaufgabenbetreuung erfreut sich großen Interesses! Obwohl wir nicht einmal Werbung machen, kommen immer mehr Schülerinnen und Schüler, die Hilfe bei den Hausaufgaben brauchen. Aktuell nutzen bereits über 40 Kinder dieses Angebot der Gnadenkirche – und es ist kein Ende in Sicht! Dank der Mundpropaganda kommen immer noch Eltern zu uns, die ihr Kind anmelden möchten. Um allen Kindern auf der Warteliste zu helfen, suchen wir dringend weitere Helfer*innen, um eine intensive Betreuung sicherzustellen. Bedarf besteht hauptsächlich im Bereich der jungen Schüler – hier kann wirklich jeder helfen, der die deutsche Sprache beherrscht.

Wenn Sie sich gerne mit Kindern beschäftigen, laden wir Sie herzlich in unser Team ein!

Sie können am Montag und/oder am Mittwoch zwischen 14:30 und 17:00 bei den Grundschulern mithelfen und/oder von 17:00 bis 19:00 Uhr bei den Schülern der Klassen 5 bis 13.

Wäre das nicht auch etwas für Sie? Dann wenden Sie sich gerne per E-Mail an hausaufgabenbetreuung-ffb@elkb.de oder per Telefon an

Helmut Rau (08141 535151) oder
Ulrike Hillebrand (08141 512475)



Unsere Hausaufgabenbetreuung macht Spaß!

- „Die Kinder schenken mir ein Lächeln, auch wenn ich zuvor Mathe mit ihnen gemacht habe.“
- „Ich freue mich, wenn ich etwas bewirken kann.“
- „Das ist eine wichtige Unterstützung beim Start ins Leben.“
- „Bessere Ergebnisse freuen die Kinder und uns.“
- „Die Dankbarkeit der Eltern motiviert.“
- „Es macht mir Spaß und ich werde mit Vertrauen belohnt.“

Neue KiGo-Mitarbeiter in der Gnadenkirche:

Unser Kindergottesdienstteam wird leider immer kleiner. Wir brauchen dringend interessierte, liebe Menschen, die ca. 2x im Monat Zeit aufwenden können, um unseren Kindergottesdienst zu gestalten (1 Vorbereitungstreffen und der Gottesdienst).

Wer Interesse hat, darf sich gerne im Pfarramt der Gnadenkirche oder bei Claudia Menes (0175 3735454) melden. Oder einfach mal einen Kindergottesdienst besuchen und uns ansprechen.



Aktuelle Infos siehe Homepage: evangelisch-in-fuerstenfeldbruck.de

Bibelkreis

Mittwoch, i.d.R. 14-tägig, 9 Uhr
Gemeindehaus Erlöserkirche (Pfarrer Valentin Wendebourg)

Blaues Kreuz

dienstags, 19:30 Uhr, Gemeindehaus der Erlöserkirche, Gruppenraum
(Anmeldung erbeten unter: 08236 9594733)

Chor & Musik Gemeindehaus Erlöserkirche

Gospelchor Sing & Pray

donnerstags, 19:45 Uhr (Kirsten Ruhwandl)

Motettenchor

Dienstags, 19:45 Uhr (Kirsten Ruhwandl)

Posaunenchor

montags, Posaunenchor 19:30 Uhr (Kirsten Ruhwandl)
donnerstags, Freizeitposaunenchor (Reinhold Winckler) 9:30 Uhr

Streichorchester

freitags, 19:45 Uhr (Kirsten Ruhwandl)

Jugend

Jugendräume im Gemeindehaus, Eingang auf der Rückseite
Wöchentlicher Jugendtreff
Dienstags, 19:30 Uhr im Wombat (Jugendcafé im Gemeindehaus)

MS-Gruppe

Donnerstag, 13.3., 3.4., 8.5., 5.6., 14 Uhr
Gemeindehaus Erlöserkirche (Sigrid Straube, Tel. 08141 82225)

Spiele treffen für Erwachsene

am 1. Montag/Monat, 14 Uhr
Gemeindehaus der Erlöserkirche (Agnes Lerch, Tel. 08141 16162)

Verwaiste Eltern

Mittwoch, 5.3., 2.4., 7.5., 4.6., 19–21 Uhr
Gemeindehaus Erlöserkirche

Nigerianischer Gebetskreis

Sonntags, 18 Uhr
Gemeindehaus Erlöserkirche, Gruppenraum (mit Pfarrer Ibanga)

Kirchenvorstandssitzungen

Mittwoch, 19.3., 7.5., 4.6., 19:30 Uhr
Gemeindesaal Versöhnungskirche Emmering

Evang.-Luth. Versöhnungskirche, Lauscherwörth 1, Emmering



Aktuelle Infos siehe Homepage: evangelisch-in-fuerstenfeldbruck.de

Mutter-Väter-Kind-Gruppe

donnerstags, 9-11 Uhr
für Kinder und (Groß-)Eltern
(nur nach Voranmeldung, Kontakt: Maria Sonnenholzner, Tel. 0151 56315493)

Evang.-Luth. Gnadenkirche, Am Sulzbogen 18/Ecke Ettenhoferstr., Fürstenfeldbruck



Aktuelle Infos siehe Homepage: evangelisch-in-fuerstenfeldbruck.de

Gruppen & Kreise

Bibelgespräch – Entdecken, nachdenken, neu denken

Jeden 1. und 3. Dienstag (abweichende Ferienregelung möglich)
19:45 Uhr, im Thomas-Raum
(Vera Gedon, Tel. 08141 20521)

Amnesty International

In der Regel jeden 2. Dienstag, 19:30 Uhr, im Thomas-Raum
Termine: 11.3.25, 8.4.25, 13.5.25, 3.6.25
(Sabine Wagner-Rauh, Tel. 08141 41039,
Sabine.Wagner-Rauh@gmx.de, amnesty-ffb.de)

Anonyme Alkoholiker

montags, 19:30 Uhr, im Thomas-Raum
(Informationen im Pfarramt, Tel. 08141 16583)

Chor & Musik

Kirchenchor: donnerstags, 20:30 Uhr, im Gemeindesaal
(Kirchenmusiker Alexander Weissburd, kirchenmusik.FFB@elkb.de)

Posaunenchor: donnerstags, 18:45 Uhr, im Kirchenraum
(Kirchenmusiker Alexander Weissburd, kirchenmusik.FFB@elkb.de)

Jungbläser: Probe montags 17:15 - 18:15 Uhr im Kirchenraum,
Einzelunterricht nach Absprache (beides nicht in den Ferien)

Interessenten jeden Alters sind jederzeit herzlich willkommen!
(Bertram Willberg, Tel. 08141 27724)

Eltern-Kind-Gruppe

Freitags, 9:30-11:30 Uhr, im Thomas-Raum
(Leitung: Claudia Menes, Tel. 0175 3735454)

Hausaufgabenbetreuung

Jeden Montag und Mittwoch, im Thomas-Raum
Grundschulalter 14:30-17 Uhr

Ab 5. Klasse (alle Schularten) 17–19 Uhr

(Ulrike Hillebrand, Tel. 08141 512474 & Helmut Rau, Tel. 08141 535151)

Spiele und Basteln

In der Regel jeden 1. Dienstag im Monat ab 16:00 Uhr (vorverlegt!) im Gemeindesaal
Spiele und Beschäftigungen für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren

4.3.25 (Faschingsdienstag in den Ferien), ab 14:00 bunter Nachmittag mit den
Kindern der Hausaufgabenbetreuung und ihren Familien;

1.4.25 und 6.5.25, 3.6.25 Spiel- und Basteltreff

Ansprechpartnerinnen:

Gudrun Zirkel (08141 18932) und Ulrike Hillebrand (08141 512 475)

Jugend

Jugendcafé Schwindelmanöver

Offener Treffpunkt für Jugendliche ab 14 Jahren und junge Erwachsene
donnerstags ab 19 Uhr

(Informationen bei Jugenddiakonin Joy Meier, joy.meier@elkb.de, 0160 93263688)

Man(n) trifft sich – Brucker Männerkreis

jeden 1. bzw. 2. Freitag im Monat, 18:30 Uhr, im Gemeindesaal, Dauer: ca. 2 Stunden

7.3.25 **Stammtisch mit Andy,**

mit Brotzeit und Informationen zu einem aktuellen Thema (Andreas Stein)

4.4.25 **Das Konzil von Nicäa und seine Auswirkungen in die Neuzeit;**

darüber berichtet der Religionslehrer Hans-Peter Otto

9.5.25 **Handwerk, Gastgewerbe und Kirche;** zu diesem Thema berichtet

Thomas Ruthenberg von der Fachstelle Kirche und Handwerk

Aktuelle Termine und genaue Infos regelmäßig unter www.brucker-männerkreis.de
in der Rubrik "Nächster Termin"

Senioren – Ü-60-Treff

2. Dienstag im Monat, 14-16 Uhr; im Gemeindesaal

11.3.25 **Garten und Balkon, vogel- und igelfreundlich gestalten;**

Referent: Herr Ralf Meggle

8.4.25 **Der Wünschewagen - letzte Wünsche wagen;**

Referentin: Frau Inge Weis

13.5.25 **Essen mit Mund und Augen - Gemälde vom Essen und Trinken
von der Antike bis in die Gegenwart;**

Referentin: Kunsthistorikerin Frau Anne Mischke - Jüngst

Gudrun Zirkel, Tel. 08141 18932)

Öffentliche Sitzungen des Kirchenvorstands,

Beginn i.d.R. jeweils 19:30 Uhr im Gemeindesaal

21.3.25 (Uhrzeit 16:30)

28.4.25

20.5.25

(Die Termine sind derzeit noch unverbindlich, Änderungen möglich)

Evang.- Luth. Pfarramt Erlöserkirche

<https://www.evangelisch-in-fuerstenfeldbruck.de>

Pfarramt

☎ 08141 227998-10 📠 08141 227998-19

✉ pfarramt.erloeserkirche-ffb@elkb.de
Stockmeierweg 5, 82256 Fürstenfeldbruck
Öffnungszeiten:

Mo, Fr 9–12 Uhr | Di, Do 14–17 Uhr

Sekretärin: Katrin Paar

Pfarrer

Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg
- Geschäftsführung

☎ 08141 227998-11

✉ valentin.wendebourg@elkb.de

Stockmeierweg 5
(freier Tag: Freitag)

Pfarrer Markus Eberle
- Schwerpunkt Emmering

☎ 08141 92208

✉ markus.eberle@elkb.de

(freier Tag: Donnerstag)

Dekan Dr. Markus Ambrosy,

✉ pfarramt.erloeserkirche-ffb@elkb.de

Militärdekan Thomas Hellfritsch

✉ EvMilPfarramtFuerstenfeldbruck@bundeswehr.org

Jugenddiakonin (Konfirmand:innenarbeit)

Diakonin Joy Meier

✉ joy.meier@elkb.de

☎ 0160 93263688

Kirchenmusik

Dekanatskantorin KMD Kirsten Ruhwandl

☎ 08141 227998-13

✉ kirchenmusik.erloeserkirche-ffb@elkb.de

Mesnerin

Ingrid Zuflücht – Erlöserkirche

☎ 08141 43442

Heike Kistler-Richter – Versöhnungskirche

☎ 01578 7284237

Kirchenvorstand

Vertrauensfrau Bianca Holbe

☎ 0176 20675555

✉ bianca@holbe.de

Hausmeisterin

Bianca Holbe

☎ 0176 20675555

✉ bianca@holbe.de

Spendenkonto:

Sparkasse Fürstenfeldbruck,

IBAN: DE86 7005 3070 0008 0411 47

BIC: BYLADEM1FFB

Weitere Adressen

Seelsorge in Klinik und Altenheimen

Pfarrer Markus Eberle

☎ 08141 92208

✉ markus.eberle@elkb.de

Bezirksstelle Diakonie Oberbayern West des Diakonischen Werks Fürstenfeldbruck e.V.

Buchenauer Str. 38

☎ 08141 15063-0 📠 08141 15063-19

✉ sozialesdienste@diakoniefb.de

Brucker Elternschule

Buchenauer Str. 38

82256 Fürstenfeldbruck

☎ 08141 150 630

✉ elternschule@diakoniefb.de

Ökumenische Nachbarschaftshilfe mit Sozialdienst

Am Sulzbogen 56

☎ 08141 31660

Ökumenischer Helferkreis Schöngeising

Gabriela Totzauer

☎ 08141 16014

Michael Geßle

☎ 08141 26104

Evang.- Luth. Pfarramt Gnadenkirche

<https://www.evangelisch-in-fuerstenfeldbruck.de>

Kirche

Am Sulzbogen 18, 82256 Fürstenfeldbruck

Pfarramt

☎ 08141 16583 📠 08141 24033

✉ pfarramt.gnadenkirche.ffb@elkb.de
Martin-Luther-Str. 1, 82256 Fürstenfeldbruck
Öffnungszeiten:

Mo: 16-18 Uhr / Fr 10:30 bis 12 Uhr

Sekretärin: Sabine Wagner-Rauh

Pfarrer

Pfarrer Matthias Biber

☎ 08141 526445

✉ matthias.biber@elkb.de

(freier Tag: Montag)

Gottesdienste in Schöngeising:

Sitzungssaal, Amperstr. 22

Jugenddiakonin (Konfirmand:innenarbeit)

Diakonin Joy Meier

✉ joy.meier@elkb.de

☎ 0160 93263688

Kirchenmusik

Kirchenmusiker Alexander Weissburd

✉ Kirchenmusik.FFB@elkb.de

Kindergarten

Leitung: Olga Marx,

☎ 08141 33097

✉ kiga.gnadenkirche.ffb@elkb.de

🌐 www.kindergarten.gnadenkirche-ffb.de

Kirchenvorstand

Vertrauensmann Dieter Bindig

☎ 08141 25947

✉ dieter.bindig@elkb.de

Hausmeister

Emil Schmözl,

☎ 0160 93886645

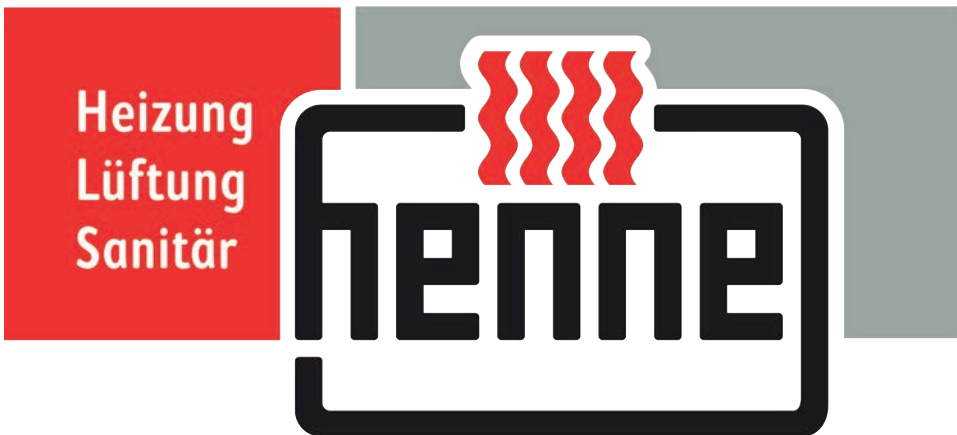
✉ Hausmeister.gnadenkirche-ffb@elkb.de

(freie Tage: Sa./So.)

Spendenkonto: Sparkasse Fürstenfeldbruck,

IBAN: DE38 7005 3070 0008 7508 87

BIC: BYLADEM1FFB



Henne Heizung-Lüftung-Sanitär GmbH
Sinzingerstraße 13 · 82256 Fürstenfeldbruck

08141/928 91 · **info@hennegmbh.de**

RÜCK HALT

Dafür trete ich ein!

IHRE KIRCHEN- EINTRITTSSTELLEN

der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern



www.zurueckzurkirche.de



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern

